

Leslie Dominique Korbel, 2024  
Prof. Dr. Daniela Mühlenberg-Schmitz

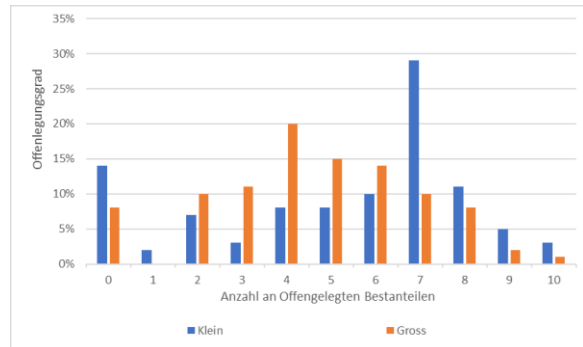
## **NPO-Entschädigung an das oberste Leitungsgremium und an die Geschäftsleitung sowie deren Darstellung nach Swiss GAAP FER 21**

### **Management-Summary**

Diese Bachelor-Thesis bietet einen detaillierten Überblick über die Vergütungspolitik in Nonprofit-Organisationen in der Schweiz. Der Fokus liegt hierbei auf der Offenlegung der Vergütungen gemäss Swiss GAAP FER 21. Ziel ist es, Einblicke in die aktuellen Vergütungspraktiken und die damit verbundenen Herausforderungen zu geben.

Die Studie basiert auf einer quantitativen Inhaltsanalyse der Jahresrechnungen für 2022 von 244 deutschsprachigen, Zewo-zertifizierten Nonprofit-Organisationen. Mit einem standardisierten Analyseraster und der Statistiksoftware *Statistical Package for the Social Sciences* wurden Vergütungspraktiken, Offenlegungsgrade und die Einhaltung der Regelungen nach Swiss GAAP FER 21/24 untersucht.

In dieser Studie werden rechtliche und ethische Richtlinien zur Vergütung in Nonprofit-Organisationen beleuchtet. Gemäss der Schweizer Rechtslehre und den Standards der Stiftung Zewo sollten Leitungsgremien mit Ausnahmen für besondere Belastungen grundsätzlich ehrenamtlich tätig sein. Die Einsehbarkeit von Vergütungen nach Swiss GAAP FER 21 ist entscheidend für das Vertrauen in die Organisationen. Die Mehrheit der Nonprofit-Organisationen legt die Gehälter des obersten Leitungsgremiums offen, während der Grad der Transparenz bei der Geschäftsführung niedriger ist.



Die Arbeit zeigt, dass Nonprofit-Organisationen im Gegensatz zu profitorientierten Unternehmen primär auf die Zweckerfüllung ihrer Mitglieder<sup>1</sup> und Klienten ausgerichtet sind. Ehrenamtliche Tätigkeit ist in Nonprofit-Organisationen zentral. Allerdings nehmen bezahlte Positionen besonders in der Geschäftsleitung zu, was auf eine Professionalisierung hinweist. Oft werden ehrenamtliche Stellen gering oder nicht vergütet. In manchen Fällen erhalten Führungskräfte jedoch marktübliche Gehälter.

Abschliessend werden Handlungsempfehlungen für Nonprofit-Organisationen ausgesprochen, um eine transparente, faire und gesetzeskonforme Vergütungspraxis zu etablieren. Hierbei wird zur Erhöhung der Transparenz, zur Entwicklung klarer Vergütungspolitiken, zur aktiven Kommunikation mit Stakeholdern und zur regelmässigen Überprüfung der Vergütungspolitik geraten, um das Vertrauen der Öffentlichkeit zu stärken und die Effektivität der Organisation zu fördern.

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Arbeit ausschliesslich die männliche Form benutzt. Dabei können jedoch sowohl männliche als auch weibliche Personen angesprochen sein.